

Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Wildbienen- / Insektenfreundliche Sträucher



Foto: Pixabay

Kornelkirsche (*Cornus mas*): Typischer Frühblüher, gehört zu der ersten Nahrung von Wildbienen und blütenbesuchenden Insekten.



Foto: Pixabay

Die roten Früchte folgen im Sommer (August) und bieten u.a. Vögeln Nahrung.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Foto: Pixabay

Klassische Pflanze der Rosengewächse (Rosaceae): Die Hunds-Rose (*Rosa canina*), eine wild vorkommende Rosenart.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Häufiges Rosengewächs (Rosacea): Blüte eines Weißdorns (*Crataegus spec.*), hier mit Besuch eines Rosenkäfers (*Cetonia aurata*). Blütezeit Mai bis Juni.



Die Früchte des Weißdorns (*Crataegus spec.*) sind im September reif.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Ebenso häufiges Rosengewächs (Rosaceae) mit reichhaltigem Blütenangebot im zeitigen Frühjahr: Schlehe (*Prunus spinosa*). Blütezeit März – April vor dem Austrieb der Laubblätter.



Früchte der Schlehe (*Prunus spinosa*) sind im Oktober – November reif und verbleiben am Strauch. Die Schlehe bietet somit lange Zeit Nahrung für viele, unterschiedliche Tierarten.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Foto: Pixabay

Neben der Kornelkirsche (*Cornus mas*) ein ebenso häufiges Hartriegel-Gewächs: der Rote Hartriegel (*Cornus sanguinea*). Blütezeit Mai – Juni, im August kann eine zweite Blütewelle folgen.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Foto: Pixabay

Früchte des Roten Hartriegels (*Cornus sanguinea*) reifen im September.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Wildbienen- / Insektenfreundliche Bäume



Blühende Obstbäume (hier Kulturkirschen) bieten reichlich Nahrung für blütenbesuchende Insekten.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Foto: Pixabay

„Weidekätzchen“, hier männliche Blüte von *Salix caprea* (Sal-Weide) gehören zu der ersten Nahrung blütenbesuchender Insekten, insbesondere von Wildbienen, im Jahr (Blütezeit März – April).



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Stauden



Foto: Pixabay

Keine einheimische Art, aber eine gern angenommene Futterquelle aus dem nördlichen Amerika und häufige Gartenpflanze: Der Sonnenhut (*Echinacea*).



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten

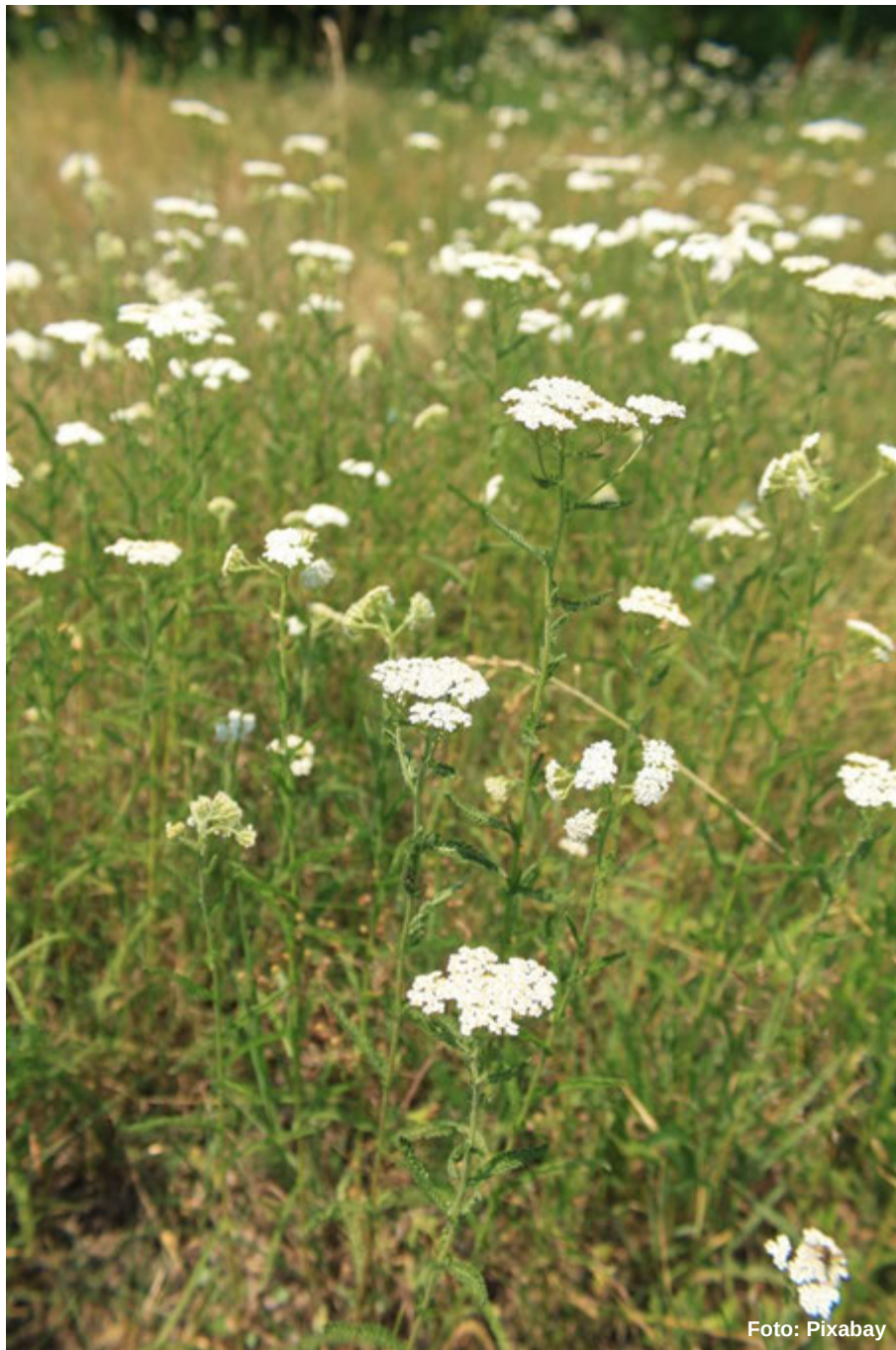


Foto: Pixabay

Die Wiesen-Schafgarbe (*Achillea millefolium*) ist ein häufiges Wiesenkraut. Die Wildform sowie Zuchtformen sind als Stauden erhältlich.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Ähnlich wie die Wiesen-Schafgarbe eine häufige Wiesenpflanze: Die Wiesen-Glockenblumen (*Campanula patula*). Diese Wildform sowie verschiedene Kulturformen findet man mittlerweile häufig im Gartencenter als Staude.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Foto: Dr. Hendrik Albrecht

Eine von Insekten gerne genommene Pflanze: Salbei (*Salvia*), hier der Steppen-Salbei (*Salvia nemorosa*). Salbei gehört zu den Lippenblütlern (Lamiaceae), die im Allgemeinen, insbesondere aber bei Hummeln, sehr beliebt bei blütenbesuchenden Insekten sind.



Foto: Pixabay

Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*). Wild kommt sie als Wiesenpflanze und wegbegleitend vor.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Foto: Pixabay

Klassische Pionierpflanze, besiedelt gerne auch trockene, steinige und sandige Standorte: Der Gemeine Natternkopf (*Echium vulgare*). Die hübsch anzusehende Staude findet sich häufiger in gut sortierten Gartencentern, kann aber auch als Saatgut erworben werden. Als häufig vorkommende Pflanze, kann das Saatgut auch gut wild gesammelt werden.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Foto: Pixabay

Der Echte Dost (*Origanum vulgare*), besser bekannt als Oregano: Gewürz- und Heilpflanze und beliebter Lippenblütler (*Lamiaceae*) bei blütenbesuchenden Insekten.



Foto: Pixabay

Lippenblütler (*Lamiaceae*), hier Weiße Taubnessel (*Lamium album*), sind insbesondere bei Hummeln sehr beliebte Futterpflanzen. Da die Weiße Taubnessel der Brennessel ähnelt, wird diese häufig an Wegesrändern entfernt. Beide Pflanzen sind jedoch ökologisch hoch wertvoll.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Wiesen- und Wiesenkräuter

Einige der oben gezeigten Pflanzen sind ebenso in artenreichen Mähwiesen zu finden. Viele der wilden Wiesenkräuter können auch als Staude in Beeten gehalten werden. In naturbelassenen Wiesen siedeln sich in der Regel Pflanzen an, die bereits in der näheren Umgebung vorkommen. Eine artenreiche Mähwiese lässt sich meistens durch das Unterlassen von zu häufiger Mahd entwickeln. Hierzu bedarf es ein wenig Ausdauer. Aber bereits durch selteneres Mähen kann sich auf „normalen“ Trittrassen wichtiger Lebensraum für Insekten einstellen.



Foto: Dr. Hendrik Albrecht

Ungemähter Trittrassen im Garten. Blühaspekt dominiert von Gänseblümchen (*Bellis perennis*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*). Außerdem vorkommend u.a. Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*) und Wiesen-Schafgarbe (*Achillea millefolium*). Solche wilden Ecken sind gern angenommene Rückzugsorte für Insekten.



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Foto: Dr. Hendrik Albrecht

Ebenso eine klassische Art der Vielschnittwiese: Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedry*). Gelangt zur Blüte, wenn nicht allzu häufig gemäht wird. Blütezeit im Vollfrühling zwischen April und Juli.



Foto: Dr. Hendrik Albrecht

Das Unterlassen der häufigen Mahd ermöglicht höherwüchsigen Kräutern das Aufwachsen. Allen voran die Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*), hier mit Besuch der Westlichen Honigbiene (*Apis mellifera*).



Tipps für insektenfreundliche Pflanzen und einen insektenfreundlichen Garten



Foto: Dr. Hendrik Albrecht

Extensiv gemähte „Garten-Wiese“ im Frühjahr mit dominierenden Blühaspekt durch Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*). In Gelb blühend, das Wald-Habichtskraut (*Hieracium murorum*). Später im Jahr folgen u.a. Wiesen-Schafgarbe (*Achillea millefolium*), blauviolett-blühende Vogel-Wicken (*Vicia cracca*) und Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*).

Weiterführende Links:

<https://www.bmu.de/insektenschutz/>

<https://www.bmu.de/publikation/insektenfreundlich-gaertnern/>

<https://www.floraweb.de/pflanzenarten/schmetterlingspflanzen.xsql>

<https://www.wildbienenwelt.de/Wildbienen-im-Garten/Wildbienenpflanzen-Finder/190896.html>

